



Romoos



Gemeinde ist Teil der UNESCO Biosphäre Entlebuch

Filmaufnahmen zu „Die Kinder vom Napf“ von Alice Schmid



Die Gemeinde Romoos

www.romoos.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Luzern West

Angrenzende Gemeinden

Hergiswil bei Willisau, Menznau, Wolhusen, Doppleschwand, Hasle, Schüpheim, Escholzmatt-Marbach, Entlebuch (Exklave), Trub BE

Verkehrsbindung

SBB-Bahnhof in Wolhusen (Luzern-Bern)
Postauto: Wolhusen-Romoos und Hasle-Bramboden
Autobahnanschlüsse A2:
Emmen 30 km, Dagmersellen 30 km

Bildungsangebot

Basisstufe, Primarschule, Musikschule, Sekundarstufe I in Wolhusen, Hasle und Entlebuch
Gymnasium in Schüpheim

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Wolhusen
Regionale Alters- und Pflegeheime in Entlebuch, Schüpheim
Spitex Region Entlebuch

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Diverses Gewerbe, Landwirtschaft
Köhlerei, Dorfbäckerei
Einkaufszentren Wolhusen, Entlebuch
Tourismus (Goldwaschen), Seminare
Landschaftsspielpark „Zyberliland“

Kultur, Sport, Freizeit

Schul- und Volksbibliothek
diverse Vereine
Freiluftschwimmbad in Schüpheim und Wolhusen

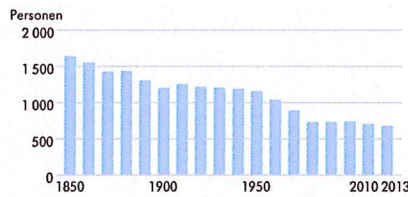
Historisches, Besonderes

1184 weihte Bischof von Konstanz eine neue Magdalenenkirche ein (erstmalige urkundliche Erwähnung)
1580 lässt Schweizerkönig Ludwig von Pfyffer im Goldbach nach Gold suchen
1708 Brand Pfarrhaus (Verlust des Pfarrarchivs), 1709 Neubau Pfarrkirche
1741-1781 Glaserei im Bramboden (Glashütten)
Teil des Napfgebiets liegt in BLN-Gebiet (Bundesinventar von Landschaften nationaler Bedeutung)
1990 Binding-Preis für vorzügliche Waldpflege

Bevölkerungsentwicklung

1850 zählte Romoos zirka 1'600 Einwohner/innen, seither ununterbrochener Bevölkerungsrückgang mit Phasen der Stagnation. Ende 2013 674 Einwohner/innen

Bevölkerung	
Ständige Wohnbevölkerung Ende 2013	674 Personen
Alter in Jahren	
0 - 19	24,9 %
20 - 64	58,6 %
65 - 79	10,5 %
80 u. mehr	5,9 %
Ausländeranteil	1,9 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	69,2 %
Portugal	7,7 %
Übriges Europa	15,4 %
Aussereuropäisch	7,7 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	-9,2 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	- Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	-71 Personen
Bevölkerungsdichte 2013	18 Einw./km ²
Privathaushalte 2012	249
davon Einpersonenhaushalte	27,7 %



Raum und Umwelt	
Höhe (Median)	952 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	37,39 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	37,30 km ²
Siedlungsfläche	2,1 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	35,8 %
Bestockte Fläche	60,9 %
Unproduktive Fläche	1,2 %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2013	8 ha

Arbeit und Erwerb	
Beschäftigte 2011	310
pro Einwohner/in	0,45
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 2011	183
Sektor 1	70,8 %
Sektor 2	15,8 %
Sektor 3	13,4 %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2013	1
Arbeitsstätten 2011	114
Sektor 1	74,6 %
Sektor 2	9,6 %
Sektor 3	15,8 %
1-9 Vollzeitäquivalente	100,0 %
10-49 Vollzeitäquivalente	... %
50+ Vollzeitäquivalente	... %

Bau- und Wohnungswesen	
Wohnungsbestand Ende 2012	332
Wohnungsgrösse	
1-2 Zimmer	9,0 %
3-4 Zimmer	51,2 %
5+ Zimmer	39,8 %
Einfamilienhäuser	17,2 %
Leerwohnungsziffer 2013	1,51 %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2012	231
Beheizung mit Wärmepumpe	0,9 %
Neu erstellte Wohnungen 2003-2012	27
davon Einfamilienhäuser	1
Bauausgaben pro Einwohner/in 2012	1 752 Fr.

Soziale Sicherheit	
Sozialhilfequote 2013	1,0 %
Reineinkommen 2011 (Median)	36 048 Fr.

Bildung	
In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2013/2014	
Kindergarten	10
Primarstufe	41
Sekundarstufe I	30

Politik			
Parleistärke bei den Kantonsratswahlen 2011			
CVP, JCVP	59,5 %	SVP, AS	26,9 %
FDP, 60+	10,0 %	SP, Juso, SPSE	1,0 %
Grüne, JG	1,6 %	GLP	- %
Übrige	0,9 %		

Öffentliche Finanzen	
Gemeindesteuerfuss 2014	2,2000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	4,2500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	4,1000 Einheiten
Finanzkraft 2010/2012	
Relative Steuerkraft	518 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	35 Punkte
Ressourcenpotenzial	1 224 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	40 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2015	
Ressourcenausgleich	1 011,5 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 241,2 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	- 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2013	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	84,1 %
Zinsbelastungsanteil I	-1,0 %
Nettoschuld pro Einw.	-2 208 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2013	
Allgemeine Verwaltung	619 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	169 Fr./Einw.
Bildung	2 158 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	82 Fr./Einw.
Gesundheit	465 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	789 Fr./Einw.
Verkehr	260 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	130 Fr./Einw.